



Unsere Standorte

Herzlich willkommen!

Unsere Ärzte erwarten Sie mit ihrem Team in den Räumlichkeiten der Ilmtalklinik Pfaffenhofen, des Kreiskrankenhauses Schrobenhausen sowie des Gesundheitszentrums Manching. Wir möchten Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten. Ziel ist es, gleichermaßen effizient und menschenwürdig zu handeln. Echtheit, Ehrlichkeit, Vergabung, Wertschätzung, Veränderungsbereitschaft und persönliches Engagement sind die tragenden Werte unseres Denkens und Handelns. Wir suchen nach neuen Lösungen einer ganzheitlichen medizinischen Versorgungsstruktur über unseren Landkreis hinaus.

Zur Vereinbarung eines Termins erreichen Sie uns Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 16 Uhr in Pfaffenhofen unter Tel.: 08441 / 7912-00 in Schrobenhausen unter Tel.: 08252 / 88050-0

Für Notfälle sind wir 24 Stunden täglich erreichbar über die Notaufnahmen der Ilmtalklinik und des Kreiskrankenhauses Schrobenhausen.

In allen anderen Fällen bitten wir Sie um Terminvereinbarung per Telefon, Fax oder E-Mail.

Pfaffenhofen a. d. Ilm (in der Ilmtalklinik)



Kompetenzzentrum für Radiologie und Nuklearmedizin boos-moog (MVZ)
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen / Ilm
Tel.: 08441 / 7912-00
Fax: 08441 / 7912-15
rad.info@boos-moog.de
www.boos-moog.de

Schrobenhausen (im Kreiskrankenhaus)



Kompetenzzentrum für Radiologie und Nuklearmedizin boos-moog (MVZ)
Högenauer Weg 5
86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252 / 88050-0
Fax: 08252 / 88050-28
srad.info@boos-moog.de
www.boos-moog.de

Manching (im Gesundheitszentrum)



Kompetenzzentrum für Radiologie und Nuklearmedizin boos-moog (MVZ)
Grasweg 7
85077 Manching
Tel.: 08441 / 7912-00
Fax: 08441 / 7912-15
www.boos-moog.de



Schmerztherapie Gelenke



Gezielte Schmerztherapie

Gelenke





Chronische Schmerzen müssen nicht sein.

Wenn Sie unter chronischen Schmerzen leiden, ist Ihr Leben sowohl körperlich als auch seelisch beeinträchtigt. Möglicherweise haben Sie sich sogar schon der einen oder anderen erfolglosen Schmerztherapie unterzogen. Lassen Sie sich nicht entmutigen! Moderne Untersuchungsmethoden können den Auslöser der Schmerzen ermitteln und damit eine gezielte Behandlung ermöglichen.

Auf die frühzeitige Behandlung kommt es an.

Chronische Schmerzen der Gelenke haben unterschiedliche Ursachen. Bei Gelenkrheumatismus, chronischem Reizknie, Finger-Polyarthrose, Arthrosen anderer Gelenke u. ä. können wir mit der Radiosynoviorthese (RSO) eine Wiederherstellung der entzündeten Gelenkschleimhaut erreichen.

Die RSO ist eine seit mehr als zwei Jahrzehnten eingesetzte, wirksame Methode zur Wiederherstellung der Gelenkschleimhaut mit Hilfe radioaktiver Isotope. Es werden Substanzen mit ausschließlicher Wirkung an der Gelenkschleimhaut appliziert. Gesundes Gewebe wird geschont.

Es liegt auf der Hand, dass eine Behandlung umso mehr Aussicht auf Erfolg hat, je frühzeitiger und gezielter sie gestartet wird. Schließlich soll sie die Ursache beseitigen oder so stark mindern, dass Ihre Lebensqualität wieder deutlich steigt. Das heißt also, es müssen Entzündungsherde beseitigt oder die Folgen des Verschleißes so weit wie möglich vermindert werden. Im fortgeschrittenen Stadium kann oft nur noch eine Operation helfen. Bei frühzeitiger Behandlung, d. h. bevor bereits Gelenkerstörungen eingetreten sind, ist die Radiosynoviorthese Erfolg versprechend.

Präzise Kontrolle ermöglicht eine gezielte Therapie.

Mit einer dünnen Nadel injizieren wir Ihnen eine radioaktive Substanz in möglichst niedriger Strahlendosis, wobei die Nadel mit Hilfe einer Röntgenbild-Kontrolle in die korrekte Position gebracht wird. Der injizierte Wirkstoff ist sowohl entzündungs- als auch schmerzhemmend. Schmerzen können auf diese Weise gemindert oder sogar ganz ausgeschaltet werden. Die Funktion Ihres kranken Gelenkes wird damit wieder verbessert. Die Behandlung dauert in der Regel nur 10–15 Minuten.

Zur Vorbereitung der gezielten Therapie wird in der Regel eine Szintigraphie Ihres Gelenkes oder Skelettes durchgeführt. Diese schmerzfreie Untersuchung ermöglicht es, Entzündungsherde sichtbar zu machen. Hierbei kommen ebenfalls radioaktive Substanzen zum Einsatz. Die Strahlenbelastung ist in der Regel vergleichbar mit der einer Röntgenaufnahme.



Investieren Sie in Ihre Gesundheit.

Nach der Behandlung müssen die betroffenen Gelenke für 48 Stunden weitgehend ruhig gestellt werden. Bettruhe ist nicht erforderlich. Es ist möglich, dass Sie in den ersten Tagen einen Reizerguss oder eine Überwärmung Ihres Gelenkes spüren, die Sie mit kalten Umschlägen lindern können. Ernste Nebenwirkungen kommen aber bei der RSO-Methode so gut wie nie vor. Bitte beachten Sie in jedem Fall, dass die Wirkung allmählich eintritt. Der endgültige Erfolg lässt sich erst nach einigen Monaten beurteilen. Bei nicht ausreichender Wirkung können wiederholte Behandlungen zum erwünschten Ergebnis führen.

Die RSO-Methode ist auch für Menschen mit hohem Operationsrisiko geeignet. Mehrere Gelenke können gleichzeitig oder in kurzen Zeitabständen behandelt werden.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

„Die RSO-Schmerztherapie der Gelenke wird seit über zwei Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt.“

Dr. Florian Moog